

- A E_{1el} wandeln
- B $St_1 + E_{2el}$ verknüpfen
- C E_{3el} trennen

LK1, LK2, LK3 – MOVITRANS® Einspeise-Steller TPS und MOVITRANS® Anschaltmodul TAS



Abbildung 1: Einspeise-Steller TPS 10A (16kW)*



Abbildung 2: Anschaltmodul TAS (16kW)*

Durch den MOVITRANS® Einspeise-Steller TPS wird die Wechselspannung des Drehstromnetzes (50Hz), in eine Wechselspannung mit einer konstanten Frequenz von 25kHz gewandelt. Durch das MOVITRANS® Anschaltmodul TAS wird diese Wechselspannung dann in einen konstanten sinusförmigen Strom gewandelt.

Vorteile	Nachteile
Zukaufteil	teuer
niedriger Installationsaufwand	groß
fertiges System	

D $St_2 + E_{4el}$ verknüpfen

LK1, LK2, LK3 – Zuleitungskabel TLS



Abbildung 3: Zuleitungskabel TLS10E*

Zur Verbindung des Anschaltmoduls mit einer Übertragungsstrecke wird das Zuleitungskabel TLS verwendet.

Vorteile	Nachteile
Zukaufteil	teuer
niedriger Installationsaufwand	

E St₃ + St₇ verknüpfen

G St₉ trennen

LK1 – Holzkeil mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr



Abbildung 4: Holzkeil mit Rohrschelle



Abbildung 5: Holzkeil mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr

Zu Befestigung des Linienleiters auf dem Untergrund werden Holzkeile in den Boden geschlagen. Auf diesen werden mittels Schrauben Rohrschellen befestigt welche zur Befestigung der Elektroinstallationsrohre dienen. Die Elektroinstallationsrohre werden zusammengesteckt und anschließend wird der Linienleiter hindurch geschoben.

Vorteile	Nachteile
billig	witterungsunbeständig
Rohrschellen leicht anzubringen	Rohrschellen notwendig
guter Halt	nicht an Rastersteinen geführt
Zukaufteil	
leicht in Erdboden zu befestigen	

LK2 – Erdhering mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr



Abbildung 6: Erdhering mit Rohrschelle



Abbildung 7: Erdhering mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr

Zu Befestigung des Linienleiters auf dem Untergrund werden Erdheringe in den Boden geschlagen. Auf diesen werden mittels Schrauben Rohrschellen befestigt welche zur Befestigung der Elektroinstallationsrohre dienen. Die Elektroinstallationsrohre werden zusammengesteckt und anschließend wird der Linienleiter hindurch geschoben.

Vorteile	Nachteile
billig	zu leicht verformbar
witterungsbeständig	Bohrung erforderlich für Rohrschellen
guter Halt	Rohrschellen notwendig
Zukaufteil	nicht An Rastersteinen geführt
leicht in Erdboden zu befestigen	

LK3 – U-förmig gebogener Holzbeschlag mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr



Abbildung 8: U-förmig gebogener Holzbeschlag auf Rasenrasterstein



Abbildung 9: U-förmig gebogener Holzbeschlag mit Rohrschelle und Elektroinstallationsrohr

Zu Befestigung des Linienleiters auf dem Untergrund werden Holzbeschläge angespitzt, U-förmig gebogen, auf die Rastersteine aufgesetzt und anschließend in den Boden geschlagen. Auf diesen werden mittels Schrauben Rohrschellen befestigt welche zur Befestigung der Elektroinstallationsrohre dienen. Die Elektroinstallationsrohre werden zusammengesteckt und anschließend wird der Linienleiter hindurch geschoben.

Vorteile	Nachteile
billig	Rohrschellen notwendig
Rohrschellen leicht anzubringen	schlechter halt
an Rastersteinen geführt	muss gebogen werden
Zukaufteil	schlecht in Erdboden zu befestigen
witterungsbeständig	muss angespitzt werden

F St₈ trennen

LK1, LK2, LK3 – Übertragerkopf

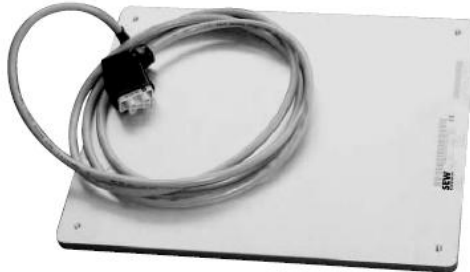


Abbildung 10: Flacher Übertragungskopf THM10E*

Der flache Übertragerkopf dient dazu die Energie vom Linienleiters TLS kontaktlos aufzunehmen.

Vorteile	Nachteile
Zukaufteil	teuer
niedriger Installationsaufwand	
fertiges System	

* = Diese Abbildungen stammen aus Datenblättern von SEW EURODRIVE.